

Kurzbeschreibung des Forums 4 auf dem Landeselterntag in Montabaur
„Keine(r) ohne Abschluss – Besondere Angebote der Erich Kästner Realschule plus in Ransbach Baumbach“

Vortragende: Gerhard Leisenheimer, Schulleiter der Schule, Georg Martin Schilk, Klassenlehrer der Berufsklasse

Moderator: Volker Schliephake, LEB

Etwa sieben Prozent der Schüler eines jeden Jahrgangs verlassen die Schule ohne jeden Abschluss. So klein die Zahl auf den ersten Eindruck hin scheinen mag, hier hinter verbergen sich allein in Rheinland Pfalz jedes Jahr etwa 3400 Einzelschicksale von Schülerinnen und Schülern, die es auf dem Arbeitsmarkt extrem schwer haben werden.

Um dieser Problematik Herr zu werden, wurde die Realschule plus in ihrer Grundkonstruktion mit dem Projekt „Keine (r) ohne Abschluss“ (KOA) ausgestattet, das es erlauben soll, diese furchtbare Zahl deutlich zu reduzieren – ein Ansinnen, das vom derzeitigen LEB als eines der ganz großen Vorteile der letzten Schulstrukturreform angesehen wurde. Die Ernüchterung folgte allerdings auf dem Fuße: im laufenden Schuljahr sind es genau zwei (2!) Schulen in Rheinland Pfalz, die mit diesem Projekt ausgestattet wurden, und auch bei den für das nächste Jahr geplanten zehn Schulen kann man bei weitem noch nicht von einer flächendeckenden Versorgung mit diesem Projekt sprechen.

Herr Gerhard Leisenheimer, Schulleiter einer dieser beiden Schulen – die andere ist die Realschule plus in Ramstein – begleitet von G.M Schilk, dem Klassenlehrer der KOA Klasse, trug im Forum 4 auf dem Landeselterntag Erfahrungen aus der Praxis dieses Projektes vor.

Zunächst verglich er die Schüler seiner KOA Klasse mit dem Schülerbild von Bildungsverlierern, wie es in den Medien gerade in letzter Zeit gerne gezeichnet wurde, und stellte dabei fest, dass es große Unterschiede zugunsten seiner realen Klasse gäbe. Es handelt sich in der überwiegenden Mehrzahl um kooperative und auf das Ziel ausgerichtete Schüler, die von sich aus ein Interesse haben, das Ziel der Berufsbefähigung zu erreichen.

Motivation durch Praxis – das ist die Grundthese der Erich Kästner Realschule plus. Daher sieht das Konzept dieser Klasse einen hohen Praxisanteil vor. Die Schüler, die sich aus diversen Schulen des Umkreises rekrutieren, gehen drei Tage in die Betriebe und werden nur zwei Tage in der Schule unterrichtet. Partnerbetriebe für dieses Projekt anzuwerben war kein großes Problem, Betriebe aller Größenordnungen waren bereit, Schüler aus dem KOA Projekt für die Dauer des Jahres zu betreuen und zu begleiten. Auch Institutionen aus dem Umfeld wie die Kirchen gehören zu den tatkräftigen Unterstützern des Projektes.

Wichtiger Bestandteil des Konzeptes der Schule in Ransbach-Baumbach ist die Motivation und positive Ansprache der betroffenen Schüler. Misserfolgserlebnisse hatten diese Schüler bereits genug, jetzt gilt es, ihnen das notwendige Selbstbewusstsein aber auch die Fähigkeit zur Selbsteinschätzung zu vermitteln, um ihnen einen erfolgreichen Übergang in das Berufsleben zu ermöglichen. Ebenso wichtig sind der Schule die Einbindung der Elternhäuser und die Unterstützung der Schüler durch Berufswahlpat(inn)en.

Schwieriger wird es bei der Frage der Übernahme der so in das Berufsleben eingeführten Schüler in ein Ausbildungsverhältnis. Aber auch hier konnten bereits schöne Erfolge erzielt werden – einzelne Schüler haben jetzt schon eine Zusage für einen Ausbildungsplatz – falls sie die Berufsreife erreichen.

In der sich anschließenden Diskussion wurde vor allem auf die Konkurrenzsituation zwischen dem KOA Projekt und dem Berufsvorbereitungsjahr der Berufsbildenden Schulen eingegangen und Fragen nach den einzelnen Bausteinen des Projektes gestellt.

Alle Forumsteilnehmer waren sich einig, dass dies eine wichtige Unterstützung für den Schülerkreis ist, der ansonsten eine pessimistische Zukunftsperspektive vor sich hätte. Es wird allenthalben bedauert, dass dieses für die Schulstrukturreform so wesentliche Teilprojekt von Seiten des Ministeriums nur so zögerlich vorangetrieben wird.

Anmerkung für den letzten Satz:

Das Ministerium hat gerade am Freitag die Bewerbungsunterlagen für die neue Runde KOA an alle RS+ herausgegeben!!